

(Download ebook) Parallele Welt

Parallele Welt

Von Irena Böttcher

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #442630 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-23Erscheinungsdatum: 2014-09-23File Name: B00NVCUVG2 | File size: 61.Mb

Von Irena Böttcher : Parallele Welt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Parallele Welt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. hm ...Von Heiko GriebachObwohl ich scifi-Fan bin, muss ich gestehen, das Buch nicht bis zum Ende durchgelesen zu haben.Warum nicht? Es ist schreibtechnisch gut geschrieben, es gibt Charaktere, eine Handlung, eine fremde Welt,

Dialoge ... alles was ein Buch braucht. Aber dieses Buch ist (meiner Meinung nach) so distanziert und kalt geschrieben, dass ich mit keiner Figur auch nur ansatzweise warm wurde, schon gar nicht mit der Protagonistin Jani. Jani ist die einzige Überlebende einer Expedition zu einer Anomalie im Ozean. Sie erschließt es durch ein Tor in eine andere Dimension, eine andere Welt, die der ihren sehr ähnlich ist. Alle ihre Begleiter sterben und es stellt sich heraus, dass der Grund der Expedition nicht nur ein wissenschaftlicher war. Hier in dieser fremden Welt muss sie sich durchschlagen, anpassen, überleben, denn ein Zurück scheint es nicht zu geben. Guter Stoff für ein Sci-Fi-Buch. Doch die Handlung schleppt sich langsam dahin, die Dialoge sind so kalt wie die Figuren und es interessiert mich schlicht und einfach nicht mehr, wie es mit Jani weitergeht. Das ist nicht gegen die Autorin gerichtet und andere mögen von dem Buch begeistert sein - ich bin es nicht. Das Buch ist nicht das erste der Autorin und ich achte die enorme Arbeit, die in jedem Buch steckt, deshalb werde ich auf die 2,5 Sterne aufrunden. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Außer der Welt... Von Tigermieze Parallelgesellschaft... total abgeschirmt von unserer Welt und ein wenig glorifiziert. Macht mir aber Angst. Schon am Anfang stutze ich, als da der PC von Jani, die man kurz vorher fast tot am Strand aufgefunden hat, ausgelesen werden soll... PC? Nein, kein Personal Computer, ein persönlicher Chip welchen man dort wohl schon mit der Geburt eingesetzt bekommt. Als Identifizierung - gut, als "immer dabei" Portmanee - akzeptabel... aber der dient auch der Überwachung der Träger. Kann jederzeit ausgelesen werden. Und zumindest der Ton wird auch einmal ausgelesen und bestätigt eine Situation, in welcher Jani tödlich angegriffen wurde. Gut für die Heldin? In dieser Situation schrecklich peinlich... ABER! es kann alles und jederzeit ausgelesen werden. Egal warum. Hier ist wohl Missbrauch der Tür und Tor geöffnet. Auch wenn die Menschen dort irgendwie alle scheinbar nur selbstlos und zuvorkommend handeln... bis sich unerwartet eine dunkle Seite zeigt. Und da ist noch was an dem Chip, das mir Angst macht, obwohl es als normal und selbstverständlich gilt: Der Chip ist mit einem Giftdepot versehen das bei unsachgemäßer - sprich: eigenhändiger - Entfernung freigesetzt wird. Das finde ich nicht so tragisch - aber leider kann Jeder, der Zugang zum Zentralcomputer dieser Gesellschaft erhält... wirklich Jeder! ... per Fernsignal jeden implantierten Chip dazu bringen, das Gift freizusetzen... Hilfe! Man ist in einer Welt gefangen, die alles und jeden ständig überwacht und welche die Kontrolle auch noch per ständiger Todesdrohung ausübt... Stirbt die Heldin, diese Jani gar nicht. Sie lebt in diesem goldenen Käfig einer scheinbar perfekten Gesellschaft als sei das alles super und toll. Opfert sich auf und für tief sinnige Dialoge und findet auch ihre Liebe... Irgend etwas sehr wichtiges scheint ihr zu fehlen. Irgendetwas wie Selbstbestimmung und Freiheitswille. Das Buch lässt sich leidlich lesen, auch wenn einige Wendungen an den Haaren herbeigezogen scheinen. Zumindest für mich... Stilistisch ist es in Ordnung. Aber mich fordert diese Geschichte zum ständigen Nachdenken heraus und ich stelle so Einiges von dem, was in den vielen Dialogen erklärt wird, in Frage. Leichte Unterhaltung ist etwas anderes... :) 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gut geschrieben, aber... Von Ursula Huber Der Roman hat eine logisch aufgebaute Handlung mit Elementen aus Krimi, Liebesgeschichte und Intrigen. Lässt man die Vorgabe "Fantasy" weg, könnte die gesamte Handlung genauso gut in einem fremden Land spielen, deren politische Struktur vom Heimatland abweicht. Das Element "Fantasy" kommt für meinen Geschmack viel zu kurz.

Kurzbeschreibung Gibt es eine parallele Welt? Und wenn ja, wie sieht sie aus? Oder sind solche Gedanken nur reine Fantasie? Mit dieser Frage muss sich auch Jani Toogut befassen, die nach einer Katastrophe in einer parallelen Welt gelandet ist - oder doch nicht? Kurzbeschreibung Gibt es eine parallele Welt? Und wenn ja, wie sieht sie aus? Oder sind solche Gedanken nur reine Fantasie? Mit dieser Frage muss sich auch Jani Toogut befassen, die nach einer Katastrophe in einer parallelen Welt gelandet ist - oder doch nicht?